

PRESSEMITTEILUNG

Augsburg, 26. Februar 2025

Wo Auszubildende Anerkennung und Perspektiven finden

Augsburg (pm). Acht Auszubildende sind aktuell bei den Diakonie HandwerksBetrieben (DHB) beschäftigt. Zwei von ihnen sind Isra und Marlon, die eine Ausbildung in der Malerei absolvieren.

Eine Wand für den Eingangsbereich der Fahrradwerkstatt der DHB gestalten – das war der jüngste Auftrag der beiden angehenden Maler:innen. Sich ein Motiv überlegen, Farben auswählen, Mengen bemessen – das alles gehört zu diesem Projekt dazu. „Ich wusste nicht, dass Handwerk was für mich ist – bis ich das hier ausprobiert habe“, sagt Marlon. Auch Isra hat in ihrer aktuellen Ausbildung gemerkt, „was ich wirklich kann“. Nach einer abgebrochenen Ausbildung zur Bäckereifachverkäuferin will sie in ihrer jetzigen Ausbildung beweisen: „Ich schaffe das, ich kann das genauso wie die Männer.“ Malermeisterin Gabi Witt kennt viele solcher Geschichten: „Wir glauben daran, dass jede:r eine Chance verdient hat – egal, welchen Weg er oder sie bisher gegangen ist.“

Die DJW als Teil der DHB kann bereits auf 50 Jahre Ausbildungserfahrung zurückgreifen. Die Auszubildenden erhalten pädagogische Unterstützung und sind „Teil eines starken Teams“, so Gabi Witt. Das Angebot richtet sich neben Jugendlichen, die wie Isra einen Ausbildungsabbruch hinter sich haben, auch an junge Menschen bis maximal 26 Jahre, die z.B. Lernschwierigkeiten oder einen Flucht- oder Migrationshintergrund haben. Zum 1. September 2025 startet ein neues Ausbildungsjahr in den Bereichen Garten-/Landschaftsbau, Maler/Lackierer (m/w/d) und Büromanagement.

Anfang 2020 fusionierten DHB und DJW zu einer gemeinsamen Einrichtung. Fünf Jahre später ziehen die Gesellschafter:innen eine positive Bilanz. Die Diakonie Augsburg hält als größte Gesellschafterin 51 Prozent, die Gesamtkirchengemeinde (GKG) 49 Prozent. Vor der Fusion lag der

Jahresumsatz der DHB bei 1 Million Euro. Dass es angesichts der gestiegenen Zahl an Einstellungen und Tarifsteigerungen gelungen ist, den Umsatz auf 1,6 Millionen Euro pro Jahr zu steigern, freut Geschäftsführer Bernd Radtke: „Diese Herausforderung haben wir gemeistert.“ Dass die DHB erfolgreiche Arbeit leisten, belegen nicht nur die Zahlen. 2024 wurde der Betrieb mit dem Augsburger Zukunftspreis in der Kategorie „Nachhaltiges Wirtschaften“ ausgezeichnet. Zweck des „besonderen Betriebs mit Mehrwert“, wie die DHB sich selbst bezeichnen, ist neben der beruflichen und sozialen Bildung die Integration von Menschen mit Vermittlungshemmnissen wie z.B. einer psychischen Erkrankung in den Arbeitsmarkt. In der Laudatio zum Zukunftspreis heißt es: „Dies wird in dem Inklusionsbetrieb durch ein Miteinander von Mitarbeitenden mit und ohne Einschränkung erreicht. Zu den Mitarbeitenden mit Einschränkungen gehören benachteiligte oder langzeitarbeitslose Jugendliche und Erwachsene sowie Menschen mit Behinderung. Die Menschen werden in verschiedenen Betrieben unterstützt und gefördert, damit sie ihren Lebensunterhalt durch sozialversicherungspflichtige Arbeiten selbst bestreiten können.“ Was Marlon darüber hinaus Spaß am Handwerk macht: „Man sieht, was man am Ende des Tages getan hat.“

Info: Die Diakonie HandwerksBetriebe gGmbH (DHB) ist ein inklusiver Handwerks- und Dienstleistungsbetrieb. Ziel ist die Integration und Beschäftigung von qualifizierten Menschen mit Vermittlungshemmnissen wie z.B. einer psychischen Erkrankung oder Langzeitarbeitslosigkeit auf dem Arbeitsmarkt sowie die berufliche und soziale Bildung. Die insgesamt 42 Mitarbeiter:innen übernehmen Aufträge in Handwerk und Dienstleistung wie z.B. Umzüge und Transporte, Mobilität und Service oder Arbeitssicherheit. Infos unter <https://diakonie-dhb.de/de>

Bildunterschrift: Marlon und Isra mit Malermeisterin Gabi Witt. Foto: augsburg.evangelisch (Instagram)

Pressekontakt:

Diana Riske | Öffentlichkeitsreferentin

Diakonisches Werk Augsburg e. V., Spenglergäßchen 7 a, 86152 Augsburg

Tel. 0821/45019-3712

presse@diakonie-augsburg.de

www.diakonie-augsburg.de



[Diakonie Augsburg](#)